

Erdgas Südbayern senkt Erdgaspreis!

Sinkende Nachfrage nach Energie auf dem Weltmarkt ermöglicht eine Preissenkung bei der Erdgas Südbayern GmbH (ESB)

(München, 25. Januar 2007) Zum 1. Februar 2007 wird die ESB ihre Erdgaspreise für Privatkunden senken. Möglich wird dies in erster Linie durch eine Entspannung auf dem Weltenergiemarkt. Der Anstieg der Energiepreise in Deutschland hat sich deshalb in den vergangenen Monaten beruhigt. Damit sind auch die Bezugskosten der ESB für Erdgas wieder rückläufig. Zudem sinken über die Regulierung der Bundesnetzagentur die Entgelte für das Gasnetz.

Diese Entwicklung ermöglicht es der ESB, die variablen Erdgaspreise im ESB-Preissystem um 0,32 Cent/Kilowattstunde (netto 0,27 Cent/kWh) zu senken. Für einen 3-Personen-Haushalt mit einem durchschnittlichen Erdgasverbrauch von 18.000 Kilowattstunden pro Jahr ergibt sich mit der aktuellen Preissenkung eine jährliche Kosteneinsparung von 57,60 Euro. Kunden mit einem Jahresverbrauch von 35.000 kWh Erdgas werden um 112 Euro pro Jahr entlastet.

Erdgas-Versorgungsunternehmen müssen für den Transport von Erdgas zum Kunden an den örtlichen Netzbetreiber ein Netznutzungsentgelt bezahlen. Die Höhe dieses Netznutzungsentgeltes der ESB wurde von der Bundesnetzagentur aufgrund der aktuellen Netzkosten des Netzbetreibers neu festgelegt.

Die ESB bietet ihren Kunden bereits seit mehreren Jahren verschiedene Preismodelle und Wahlleistungen an. „Wir versuchen die Vielfalt in unserem Preissystem an die Bedürfnisse unserer Kunden anzupassen, um ihnen weiterhin verschiedene Optionen anzubieten. Zudem bieten wir einen Anreiz zum Energiesparen mit verschiedenen Veranstaltungen für unsere Kunden und zum Einsatz von modernen Erdgas-Heizungsanlagen“, so Martin Heun, Prokurist bei der ESB.

Presse-Information

Neue Förderprogramme für Erdgas-Neukunden

Ab sofort gilt das neue ESB-Förderprogramm für die Modernisierung alter Heizungsanlagen mit Erdgas und für den Neubau. Bis zu 900 Euro werden für den Wechsel zur sauberen und sparsamen Erdgasheizung angeboten. Die ESB unterstützt damit die Initiative vieler Kommunen und des Kaminkehrerhandwerks nach mehr Energieeffizienz in Gebäuden und einer sauberen Umwelt.

Die ESB-Energiesparprämie, den Saisonbonus und den Solarbonus erhalten Kunden, die ihre Heizungsanlage von einem anderen Energieträger auf Erdgas von der ESB umstellen. Aber auch Bauherren kommen in den Genuss der Förderprogramme. Mehr Informationen über das Förderprogramm gibt es im Internet unter www.esb.de, Menüpunkt „Privatkunden / Förderprogramme“.

Die Erdgas Südbayern GmbH – Wärmedienstleistung für die Region

Als einer der größten Erdgas- und Wärmedienstleister in Bayern sorgt die ESB in Ober- und Niederbayern in ca. 200.000 Haushalten für Wärme. Zur regionalen Erdgasversorgung betreibt die ESB in Südbayern ein Leitungsnetz von 8.000 Kilometern. In 250 Städten und Gemeinden Südbayerns nutzen die Menschen die Vorteile der umweltschonenden Energie Erdgas. Zudem beliefert die ESB 24 kommunale Weiterverteiler mit Erdgas für ihre Kunden. Private Verbraucher, Kommunen und Unternehmen setzen auf den zuverlässigen Service, das technische Know-how, die regionale Präsenz und das Engagement der ESB. Kompletter Wärmeservice aus einer Hand für Kommunen oder Unternehmen sowie Betriebsführung von Wasserversorgungen für Gemeinden ergänzen das Portfolio der ESB.

Medienkontakt:

Erdgas Südbayern GmbH (ESB)
Unternehmenskommunikation
Jekaterina Frolowa
Telefon (089) 680 03 544
Telefax (089) 680 03 519
E-Mail jekaterina.frolowa@esb.de
Internet www.esb.de